2014

Top Standorte

Gewerbeflächen und Unternehmen
der Region Stuttgart auf der EXPO REAL 2014

Wirtschaftsförderung
Region Stuttgart

Herausgeber

Wirtschaftsförderung
Region Stuttgart GmbH (WRS)
Friedrichstraße 10
70174 Stuttgart

Geschäftsführer
Dr. Walter Rogg

Telefon 07 11 2 28 35-0
Telefax 07 11 2 28 35-888
immo@region-stuttgart.de

immo.region-stuttgart.de
exporeal.region-stuttgart.de
wrs.region-stuttgart.de

Ansprechpartner und verantwortlich

Christin Rasp
Telefon 07 11 2 28 35-200
christin.rasp@region-stuttgart.de

© 2014 Wirtschaftsförderung
Region Stuttgart GmbH

Titelbild
Loc Tien Nguyen – RIVA Halle bei Nacht mit See

Gedruckt auf Papier mit
FSC-Zertifizierungssiegel, www.fsc.org

Vorwort

Seit vielen Jahrzehnten ist die Region Stuttgart einer der innovativsten und wirtschaftsstärksten Standorte Europas. Technologiestärke, Innovationskraft, zahlreiche Netzwerke und das hohe Qualifikationsniveau der Fachkräfte garantieren hervorragende Entwicklungschancen für Unternehmen und Investoren.

Die Region Stuttgart bietet daher optimale Voraussetzungen für Industrie und Gewerbe. Nach wie vor können wir eine unverändert hohe Nachfrage nach Gewerbeflächen verzeichnen.

Die aktuelle Broschüre „Top Standorte 2014“ publizieren wir anlässlich der Expo Real 2014. Die hier vorgestellten Unternehmen, Landkreise und Kommunen präsentieren sich mit attraktiven Gewerbeflächen und innovativen Projekten auf Europas größter internationaler Fachmesse für Immobilien und Investitionen.

Lassen Sie sich von den Chancen und Möglichkeiten überzeugen, die ein Hightech-Standort auf Spitzenniveau für Sie bietet. Gerne erhalten Sie von der regionalen Wirtschaftsförderung engagierte Unterstützung und unabhängige Beratung. Setzen Sie sich mit uns in Verbindung – wir stellen unsere Expertise gerne zur Verfügung.

Dr. Walter Rogg
Geschäftsführer der Wirtschaftsförderung
Region Stuttgart GmbH (WRS)

Die Region Stuttgart

Landkreis Böblingen **6**

a Flugfeld Böblingen/Sindelfingen 8

b Sindelfingen – Ein starker Standort 10

Landkreis Esslingen **12**

c Esslingen am Neckar – Die Neue Weststadt 14

d Filderstadt – Filder-Airport-Areal 16

Rems-Murr-Kreis **18**

e Backnang – Industrie- und Gewerbegebiet Lerchenäcker 20

f Winnenden – Gewerbegebiet Schmiede II 22

Landkreis Göppingen **24**

g Göppingen – Gewerbegebiet Stauferpark 26

Region Stuttgart Übersichtskarte **28**

i aurelis Real Estate GmbH & Co. KG – Gate41 30

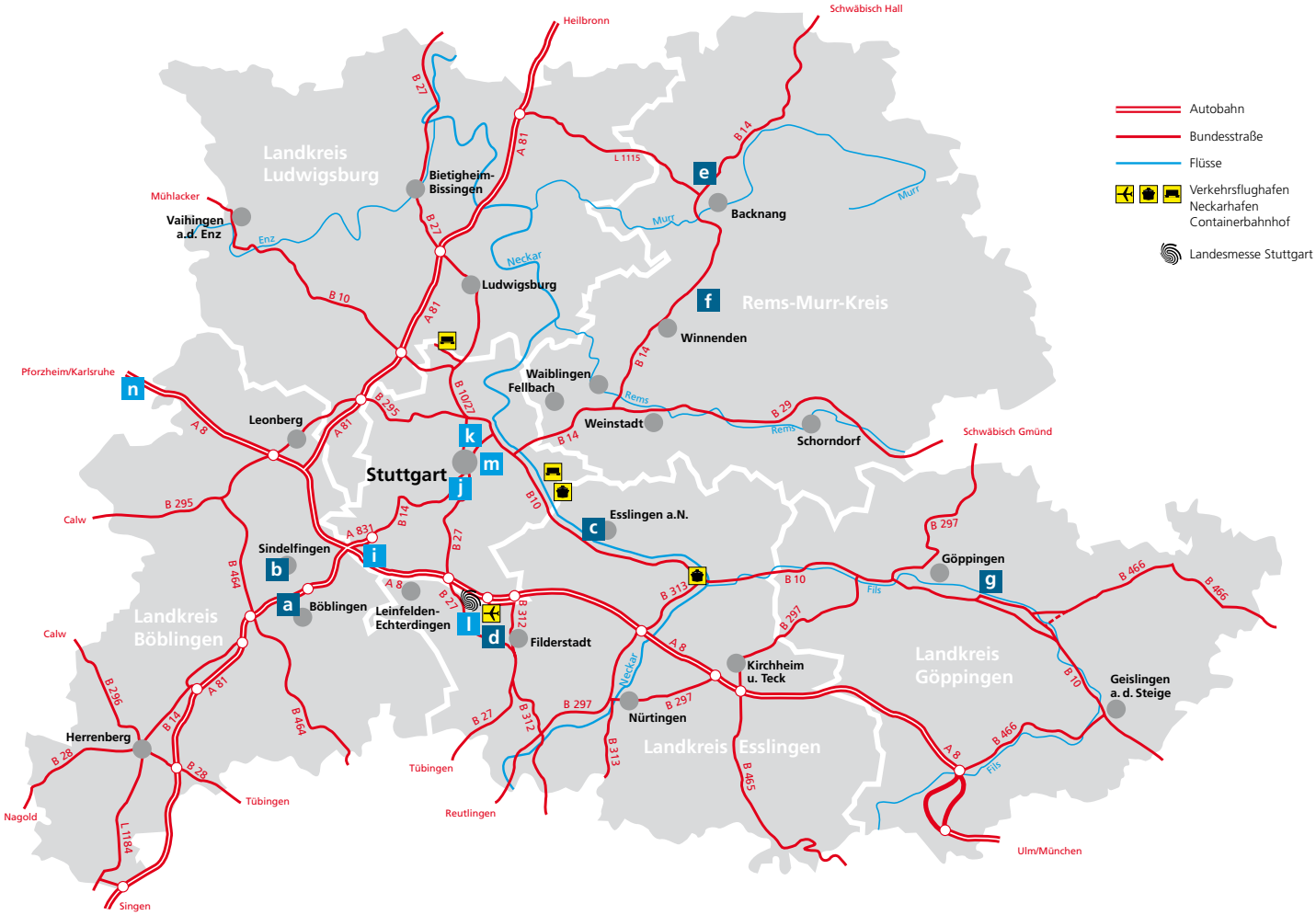
j Hochtief Projektentwicklung GmbH – Caleido 31

k Bouwfonds Immobilienentwicklung GmbH 32

l Flughafen Stuttgart GmbH – Airport City Stuttgart 34

m WOLFF GRUPPE Holding GmbH 36

n Otto Wöhr GmbH 38


Autobahn
Bundesstraße
Flüsse
Verkehrsflughafen
Neckarhafen
Containerbahnhof
Landesmesse Stuttgart
Landkreis Ludwigsburg
Rems-Murr-Kreis
Landkreis Böblingen
Landkreis Göppingen
Landkreis Esslingen
Stuttgart
Ludwigsburg
Bietigheim-Bissingen
Vaihingen a.d. Enz
Mühlacker
Backnang
Winnenden
Waiblingen
Fellbach
Weinstadt
Schorndorf
Leonberg
Esslingen a.N.
Sindelfingen
Böblingen
Leinfelden-Echterdingen
Filderstadt
Göppingen
Kirchheim u. Teck
Nürtingen
Geislingen a. d. Steige
Herrenberg
Heilbronn
Schwäbisch Hall
Schwäbisch Gmünd
Pforzheim/Karlsruhe
Calw
Tübingen
Reutlingen
Nagold
Singen
Ulm/München
Neckar
Murr
Rems
Enz
Fils
A 8
A 81
A 831
B 10
B 14
B 27
B 29
B 295
B 297
B 312
B 313
B 464
B 465
B 466
B 1027
B 28
B 296
L 1115
L 1184

Landkreis Böblingen

Die Vielfalt macht's

Landratsamt Böblingen
Parkstraße 16
71034 Böblingen

Ansprechpartner
Ralf Stahl
Wirtschaftsförderung Landkreis Böblingen
Telefon 0 70 31 663-1608
Telefax 0 70 31 663-1907
r.stahl@lrabb.de

Weitere Informationen unter
www.landkreis-boeblingen.de

Der Landkreis Böblingen bietet ein vielfältiges, kontrastreiches Bild: leistungsstarker und produktiver Wirtschaftsstandort einerseits, ausgedehnte Wälder, reizvolle Gäulandschaften und stille Beschaulichkeit andererseits.

Innovationsstarke Branchen prägen die stark exportorientierte Wirtschaft im Kreis Böblingen. Dabei sind hier große Weltfirmen ebenso zu Hause wie leistungsstarke kleine und mittelständische Betriebe. Dies gilt für die Bereiche Produktion und Dienstleistung wie auch für die Sparten Forschung und Entwicklung. Vor allem der Automobilbau mit den Zulieferfirmen und die IT-Branche prägen schon seit Jahrzehnten die Wirtschaftsstruktur des Kreises. Mit seinen hohen Potenzialen und seiner wirtschaftlichen Stärke führt der Landkreis Böblingen eine Vielzahl von Rankings an und gehört zu den innovationsstärksten Stadt- und Landkreisen in Deutschland. Die Spitzenposition in der Innovationsfähigkeit stützt sich vor allem auf den industriellen Hochtechnologiesektor und damit verbunden auf eine hohe Zahl an Patentanmeldungen aus Wirtschaft und Wissenschaft.

Ob im Bereich Forschung und Entwicklung, Produktion oder Dienstleistung: Im Landkreis Böblingen findet man gut ausgebildete Spezialisten, die diese Region auf den Weltmärkten bekannt gemacht haben. Hoch qualifizierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und erstklassige Bildungseinrichtungen sind der Schlüssel für die Innovationskraft der Unternehmen. Der Landkreis Böblingen als Träger des beruflichen Schulwesens ist dabei Partner der Wirtschaft. Denn: Investition in

Gewerbegebiet Herrenberg-Gültstein

Neubau der IBM Deutschland-Zentrale auf dem Campus Ehningen; Foto: IBM

Bildung sichert Zukunftschancen. Acht berufliche Schulen mit einer Vielzahl verschiedener Ausbildungsgänge gewährleisten die Entwicklung von Fachkräften. An den Schulzentren des Landkreises gibt es auch sieben berufliche Gymnasien und sieben Fachschulen.

Seit dem vergangenen Jahr ist zudem eine Lücke in der Bildungslandschaft des Landkreises geschlossen: In den landkreiseigenen Räumlichkeiten der Akademie für Datenverarbeitung (ADV) arbeitet nun das Herman Hollerith Zentrum (HHZ) für Services Computing mit anfänglich 25 Studenten. Der Landkreis und die Stadt Böblingen unterstützen somit fortan diesen Lehr- und Forschungsverbund der Hochschule Reutlingen am Standort Böblingen.

Der Landkreis Böblingen verfügt über eine leistungsfähige Verkehrsinfrastruktur und ist nahezu ideal an das Straßen- und Schienenverkehrsnetz angebunden. Die Nähe zum Flughafen Stuttgart und zur Messe Stuttgart ist ein weiterer wichtiger Standortfaktor für die exportorientierte Wirtschaft. Aber der Landkreis Böblingen steht für mehr als einen leistungsstarken, dynamischen Wirtschaftsstandort: Er ist ein weltoffener, lebendiger Kultur- und Lebensraum mit schönen Natur- und Erholungslandschaften, historischen Plätzen und schmucken Kulturdenkmälern. Waldgebiete, Streuobstwiesen und Wacholderheiden sind prägend für den Landkreis Böblingen und bieten vielfältige Erholungsmöglichkeiten im Ballungsraum der Region Stuttgart.

Innovation und weltweite Vernetzung, Bodenständigkeit und Traditionsbewusstsein – all das zeichnet die kontrastreiche Vielfalt im Landkreis Böblingen aus.

Aktivitäten der Wirtschaftsförderung/ Besonderheiten

- Aktiv in der Ausbildungsplatzinitiative mit dem „SchulFerienFirmentag“
- Investorenforum Landkreis Böblingen
- Betreuung ansässiger und am Landkreis interessierter Unternehmen
- Medien-Meeting Landkreis Böblingen
- Zusammenarbeit mit Institutionen wie der IHK-Bezirkskammer Böblingen, der Kreishandwerkerschaft Böblingen und der Steinbeis-Stiftung

Die Zusammenarbeit mit dem „Steinbeis-Beratungszentrum (SBZ) Landkreis Böblingen“ ermöglicht den direkten Zugriff zum Fachwissen von über 900 Steinbeis-Unternehmen im Bereich des Technologie- und Wissenstransfers.

Basisinformationen zum Landkreis

618 km²	Größe
26	Städte und Gemeinden
372.334	Einwohner
155.396	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte

Böblingen und Sindelfingen

Flugfeld Böblingen/Sindelfingen

Zweckverband Flugfeld Böblingen / Sindelfingen
Konrad-Zuse-Platz 1
71034 Böblingen

Ansprechpartner / Vertrieb
Peter Brenner
Telefon 0 70 31 8 17 07-21
Telefax 0 70 31 8 17 07-10
brenner@flugfeld.info

Weitere Informationen
unter www.flugfeld.info

Neben der A 81 Stuttgart-Singen, zwischen den Mittelzentren von Böblingen und Sindelfingen, entsteht ein neues Gewerbe-, Dienstleistungs- und Wohnquartier mit direktem Autobahn- und S-Bahn-Anschluss. Das Areal des ehemaligen württembergischen Landesflughafens ist insgesamt 80 ha groß und mit einer vermarktbaren Nettobaufläche von 450.000 m² eine der größten Stadtentwicklungen Süddeutschlands. Über 45 Prozent der Baufelder sind bereits verkauft und zahlreiche Bauprojekte sind inzwischen realisiert oder in der Bauphase.

Optimale Rahmenbedingungen

Für die noch freien Baufelder auf dem Flugfeld Böblingen/Sindelfingen werden Investoren und Unternehmen gesucht, die das wirtschaftsstarke Umfeld weiter stärken. Die Rahmenbedingungen für innovative Bauprojekte sind vorhanden: Großzügige Baufelder lassen individuelle Bauwünsche zu, eine intakte Infrastruktur ist auf dem Flugfeld bereits verfügbar und durch rechtskräftige Bebauungspläne können Bauvorhaben zügig umgesetzt werden. Die zentrale Lage des Areals ermöglicht es den Landesflughafen Stuttgart, die neue Landesmesse oder die Universität Stuttgart in zehn Minuten zu erreichen.

Wirtschaftsstarkes Umfeld

Zahlreiche Globalplayer wie Daimler, IBM oder HP, ebenso wie erfolgreiche Mittelständler, sitzen in direkter Nachbarschaft. Neben den wirtschaftlichen Synergieeffekten und den vorhandenen Netzwerken, die Unternehmen nutzen können, bietet das Flugfeld auch für Arbeitnehmer ein interessantes Umfeld. Das Automobil- und Oldtimerforum MOTORWORLD oder die Indoor-Erlebnis- und Sciencewelt Sensapolis sind beispielsweise attraktive Anziehungspunkte.

Das Gewerbegebiet auf dem Flugfeld liegt direkt an der A 81 Stuttgart-Singen

Zukunftsfähiges Nutzungskonzept

Die Mischnutzung sowie die nachhaltige Flächenplanung prägen den Charakter des Geländes. Verdichtete Bauflächen stehen großzügigen Freiflächen gegenüber; die Grüne Mitte mit dem Langen See bildet ein erholsames Zentrum. Das Naherholungsgebiet Schönbuch befindet sich außerdem in direkter Nähe. Verschiedene Nahversorgungsmöglichkeiten, eine Kindertagesstätte, eine IB-Schule, ein Gesundheitszentrum sowie ein Pflege- und Seniorenzentrum optimieren zudem die Lebensqualität auf dem Flugfeld und runden das Stadtquartier ab.

Informationen zum Gebiet

- 450.000 m² Nettobaufläche
- Grundflächenzahl: 0,6 bis 1,0
- Geschossflächenzahl: 1,6 bis 4,5
- Parzellen von 1.500 m² bis 22.420 m²

Standort innovativer Unternehmen (Auswahl)

- DRK-Kreisverband Böblingen
- Hydrobar Hydraulik und Pneumatik GmbH
- Kistler Gruppe
- MBtech Group GmbH & Co. KGaA
- PLANA Küchenland
- STAR Deutschland GmbH

Sindelfingen

Ein starker Standort

Wirtschaftsförderung Sindelfingen GmbH
Planiestraße 2
71063 Sindelfingen

Ansprechpartner
Sascha Dorday
Geschäftsführer
Telefon 0 70 31 6 88 42-0
Telefax 0 70 31 6 88 42-99
sascha.dorday@sindelfingen.org

Weitere Informationen unter
www.sindelfingen.org

Wirtschaftsförderung
Sindelfingen GmbH

Der Standort Sindelfingen

Sindelfingen ist ein dynamischer Wirtschaftsstandort mit Schwerpunkten in den Bereichen Automotive, Maschinenbau und metallverarbeitende Industrie, Mode sowie Einzelhandel. Mit der Konzentration von Forschung und Entwicklung am weltweit größten Pkw-Werk des Daimler-Konzerns und den zahlreichen mittelständischen, technologieorientierten Betrieben ist Sindelfingen anziehend für hoch qualifizierte Arbeitskräfte. Diese schätzen auch die hervorragende Anbindung an das Autobahn- und S-Bahnnetz der Region Stuttgart. Von den kurzen Wegen zu Messe, Flughafen und zur Landeshauptstadt Stuttgart profitieren Geschäftsreisende, Touristen und Besucher gleichermaßen.

Verkehrlich ideale Lage – kurze Wege in die Region Stuttgart

Leben und Arbeiten

Sindelfingen punktet auch mit weichen Standortfaktoren. Die Stadt setzt bewusst familienfreundliche Akzente und schafft in großflächigen Neubauprojekten attraktiven Wohnraum gerade für junge Familien. Diese schätzen ebenso wie die anderen Bewohner die Urbanität der rund 15 Kilometer von Stuttgart gelegenen Kommune. Vielfältige kulturelle Angebote, eine facettenreiche Gastronomie, zahlreiche Sportanlagen sowie gepflegte Grünflächen und Parkanlagen kreieren eine Wohlfühlatmosphäre für Wohnen und Arbeiten für Jung und Alt.

Sindelfingen entwickelt sich weiter

Mit der Bebauung des Feger-Areals wird derzeit eine wichtige Lücke geschlossen und die zentrale Achse S-Bahnhof, Stern Center und Innenstadt vervollständigt. Hoch attraktiv für Projektentwickler ist auch das zweite Filetstück der Innenstadt, das Postareal. Dort stehen die Zeichen auf Start. Gut voran schreitet die Besiedelung des interkommunalen Gewerbegebietes Flugfeld Böblingen/ Sindelfingen (s. S. 8/9). Dort wird neben dem Headquarter der MBtech Group GmbH & Co. KGaA auch die Kistler Gruppe ihre Deutschlandzentrale beziehen.

Zukünftiger Gewerbepark Häslach

Sindelfingen kompakt

5.085 ha	Größe
61.560	Einwohner
56.970	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort
34.110	Positiver Pendlersaldo
463.000	Einzelhandelsrelevantes Kundenpotenzial
111,4	Einzelhandelsrelevante Kaufkraftkennziffer
145,6	Zentralitätskennziffer
391	Einzelhandelsbetriebe
28.400	Wohnungen
21	Schulen
40 %	Grün- und Waldflächen-anteil der Gemarkung

Gewerbegebiet Häslach

Auf einer Fläche von ca. 10 ha entsteht in Sindelfingen Darmsheim ein moderner Gewerbepark mit dezentralem, effizientem Energiekonzept. Das energieoptimierte Konzept basiert auf regenerativen Energiequellen und soll mit einem zentralen Blockheizkraftwerk sowie dem Einsatz von Windkraft, Geothermie, Solarthermie und Photovoltaik umgesetzt werden. Moderne Mobilitätskonzepte (E-Car-Sharing) sollen zudem integriert werden. Ein lokales Versorgungszentrum stellt den Strom-, Wärme-, Kühl- und ggf. Druckluftbedarf zentral allen Betrieben zur Verfügung. Interessierte Unternehmen selbst haben die Möglichkeit, Abwärme aus dem Produktionsprozess oder Strom (etwa durch Photovoltaikanlagen auf dem Dach) in das System einzuspeisen.

Häslach – Vorentwurf Bebauungsplan

Ansässige Unternehmen (Auswahl)

- Bitzer Kühlmaschinenbau GmbH
- Breuningerland Sindelfingen
- Daimler AG, weltweit größtes Pkw-Werk
- EDAG GmbH & Co. KGaA
- Helmut Fischer GmbH
- MBtech Group GmbH & Co. KGaA
- RAS Reinhardt Maschinenbau GmbH
- Schnorr GmbH
- SOLO Kleinmotoren GmbH
- Stokke GmbH (Center Eastern Europe)

Landkreis Esslingen

Der Landkreis Esslingen – traditionell innovativ

Landratsamt Esslingen
Wirtschaftsförderung
Pulverwiesen 11
73726 Esslingen am Neckar

Ansprechpartner
Markus Grupp
Kreiswirtschaftsförderer
Telefon 07 11 39 02-2090
Telefax 07 11 39 632-2090
grupp.markus@lra-es.de

Weitere Informationen
unter www.landkreis-esslingen.de

Landkreis
Esslingen

Einer der vielen „Global Player" – die Zentrale der Firma FESTO in Esslingen. Quelle: FESTO

Der Landkreis Esslingen ist in vielerlei Hinsicht ein attraktiver Standort in der Metropolregion Stuttgart. Während der Westen städtisch geprägt ist und damit den circa 511.000 Einwohnern des Landkreises einen attraktiven Wohn- und Wirtschaftsraum bietet, ist der süd-östliche Teil für seine ausgesprochen große Vielfalt an unterschiedlichen Landschaftsräumen bekannt.

Der Landkreis Esslingen besitzt eine hervorragende Infrastruktur. Über den Neckarhafen werden z. B. jährlich über 1,49 Millionen Tonnen an Gütern umgeschlagen. Aufgrund des umfassenden Angebotes des öffentlichen Nahverkehrs sind die Gemeinden und Städte des Landkreises bestens vernetzt und können innerhalb kürzester Zeit von Pendlern problemlos erreicht werden. Die Mobilität des Individualverkehrs wird durch die A 8 und einiger Bundesstraßen gewährleistet und die Nähe zum Landesflughafen Stuttgart bietet sowohl dem Tourismus, als auch der Wirtschaft schnelle und attraktive Anbindungen an die Metropolen Europas und der Welt.

Die Wirtschaft im Landkreis Esslingen beherbergt neben kleinen und mittelständischen Unternehmen, auch zahlreiche „Global Player". Vor allem die Branche der Automobilzulieferindustrie und der Maschinenbau haben sich in den letzten Jahrzehnten im Landkreis Esslingen etabliert. Der Landkreis hat außerdem das Potenzial der Druckindustrie und Biotechnologie erkannt und legt deshalb verstärkt Wert auf das Wachstum dieser beiden Wirtschaftszweige.

Im Landkreis Esslingen wird auf das Thema Bildung besonders Wert gelegt. Auf die Ausbildung an Fachkräften sind u. a. neun berufliche Schulen, die Hochschule Esslingen und die Hochschule für Wirtschaft und Umwelt Nürtingen-Geislingen spezialisiert. Um den Unternehmen im Landkreis auch in Zukunft einen konstanten Nachwuchs an Fachkräften zu gewährleisten, haben sich die Wirtschaftsförderung des Landkreises Esslingen, die IHK, die Kreishandwerkerschaft, die Agentur für Arbeit und die Wirtschaftsförderung der Region Stuttgart zu einem Bündnis zur Fachkräftesicherung zusammengeschlossen. Innerhalb dieser Initiative wird eine Vielzahl an Projekten gebündelt und umgesetzt.

Aktivitäten der Wirtschaftsförderung / Besonderheiten

- Innovationspreis für kleine und mittelständische Unternehmen
  www.innovationspreis-es.de
- Bündnis zur Fachkräftesicherung im Landkreis Esslingen
  www.perspektive-es.de
  www.betriebsferien-es.de
- Beratung bei Unternehmensansiedlungen und -erweiterungen
- Investorenforum

Basisinformationen zum Landkreis

641 km²	Größe
44	Städte und Gemeinden
511.275	Einwohner
187.097	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (Stichtag: 30. September 2013)
4	Hochschulen
38,5 km	Bundesautobahnen
9,6 Mio.	Fluggäste 2013
1,49 Mio. t	Gesamtumschlag am Neckarhafen Plochingen 2013

Aus touristischer und kultureller Sicht bietet der Landkreis Esslingen seinen Besuchern und Bewohnern umfassende Möglichkeiten sich zu entspannen. Rund 47 % der Flächen des Landkreises stehen unter Natur- und Landschaftsschutz und laden zum Verweilen ein. Landschaftlich wird vor allem Touristen einiges geboten: Die Schwäbische Alb, zugleich Teil des ersten Biosphärengebietes Baden-Württembergs, das Albvorland, das Neckartal, der Schurwald, Teile des Schönbuchs und die Filder. Gleichzeitig liegen alle kulturellen Highlights einer Landeshauptstadt in direkter Nachbarschaft.

Das Schaufenster Baden-Württembergs liegt im Landkreis Esslingen. Quelle: Landesmesse Stuttgart GmbH

Esslingen am Neckar

Die Neue Weststadt

Wirtschaftsförderung
Esslingen am Neckar
Rathausplatz 2
73728 Esslingen am Neckar

Ansprechpartner
Stephan Reichstein
Telefon 07 11 35 12-3414
Telefax 07 11 35 12-552862
wirtschaftsfoerderung@esslingen.de

Weitere Informationen
unter www.esslingen.de

Graf und Graf Architekten, Montabaur

STADT ESSLINGEN AM NECKAR

Die Neue Weststadt – Urbanität und Mobilität

Die Neue Weststadt ist mit über 11 ha Fläche das bedeutendste Entwicklungsgebiet in Esslingen am Neckar. Das Stadtentwicklungsgebiet befindet sich innenstadtnah in unmittelbarer Nähe zum Bahnhof und dem neu geplanten Busbahnhof. Der mit 7,4 ha größere Teil der geplanten Wohn- und Gewerbeflächen erstreckt sich zwischen dem Bahnhof und dem Rossneckar. Er wird durch den Neckaruferpark ergänzt.

Die Neue Weststadt hat die nächsten wichtigen Entwicklungsschritte geschafft

20.000 m² Fläche sind von der RVI aus Saarbrücken erworben worden. Die RVI ist in einem mehrstufigen und komplexen Auswahlverfahren als Partner für die wichtigste Entwicklungsfläche in Esslingen am Neckar ausgewählt worden.

Die RVI entwickelt seit über 40 Jahren Immobilien. Schwerpunkt sind Wohnungen für Kapitalanleger. Derzeit verwaltet die RVI in Deutschland ca. 6.500 Wohneinheiten, vor allem in Metropolregionen. Auch in der Neuen Weststadt wird die RVI hauptsächlich Wohnungen errichten, insgesamt bis zu 600 Einheiten. Daneben entstehen ca. 25 % Gewerbeflächen für Handel, Gastronomie, Hotel- und Büronutzungen. Die Entwicklung erfolgt in mehreren Bauabschnitten.

Das erworbene Grundstück umfasst fünf der acht Höfe des städtebaulichen Konzepts der Stadt Esslingen. Das Konzept der RVI sieht vor, die Wohnungen für die Kapitalanleger zu verwalten, damit blieben die Wohnungen zum großen Teil dem Mietwohnungsmarkt erhalten. Die RVI hat mit der Stadt einen städtebaulichen Vertrag geschlossen, in dem die Entwicklungsziele der Stadt und des Investors abgesichert sind.

Das zur Neuen Weststadt gehörende Hengstenberg Areal ist in der Entwicklung weit fortgeschritten. Die Traditionsfirma Hengstenberg wird mit ihrer Verwaltungszentrale in Teile des alten Bestandes und komplett neue Büroräume zurückkehren. Ein zweites Studentenwohnheim und weitere Büroflächen sind geplant und bereits vertraglich abgesichert. Einige der vermieteten Objekte können bereits von der EWB Projektentwicklung GmbH erworben werden.

Mit der fast abgeschlossenen Entwicklung des Hengstenberg Areals und dem Erwerb der Flächen durch die RVI, sind drei Viertel der Neuen Weststadt in der Entwicklung. Die verbleibenden Flächen der Neuen Weststadt sollen nach der Ankündigung der Landesregierung Baden-Württemberg ab 2020 als neuer Standort der Hochschule Esslingen dienen. Die Vermarktung der Neuen Weststadt ist abgeschlossen und die Entwicklung geht sehr gut voran.

Gesamte Entwicklungsfläche 11 ha inklusive Neckaruferpark

- Fläche RVI: ca. 20.000 m², geplante BGF: ca. 65.000 m²
- Fläche Hochschule: ca. 15.000 m², geplante BGF: ca. 27.000 m²
- Fläche Hengstenberg: ca. 17.000 m², geplante BGF: ca. 40.000 m²

Filderstadt

Filder-Airport-Areal

Stadtverwaltung Filderstadt
Aicher Straße 9
70794 Filderstadt

Ansprechpartner
Patrick Rapp
Telefon 07 11 70 03-261
Telefax 07 11 70 03-265
wirtschaftsfoerderung@filderstadt.de

Weitere Informationen
unter www.filderstadt.de

Airport Business Center im Filder-Airport-Areal

Firma HERMA mit weltweit modernster Beschichtungsanlage für Haftmaterial

Filderstadt – erstklassiger Standort für Ihr Unternehmen

Die Große Kreisstadt Filderstadt mit rund 45.000 Einwohnern erstreckt sich mit ihren fünf Stadtteilen vom internationalen Flughafen Stuttgart über die reizvolle Filderebene bis hin zu den Naherholungsgebieten des Naturparks Schönbuch. Die Schwäbische Alb ist in Sichtweite. Filderstadt ist sowohl ein leistungsfähiger und hochproduktiver Wirtschaftsstandort als auch eine familienfreundliche und lebenswerte Stadt.

Sehr schön gelegene Wohngebiete, breite Grünzüge mit Streuobstwiesen und vielfältige Einkaufsmöglichkeiten prägen Filderstadt. Die Stadt bietet von Kindergärten bis Gymnasien, von Kunstschule bis Volkshochschule eine hervorragende Bildungslandschaft. Weiterhin gibt es ausgezeichnete Freizeit- und Kulturangebote – mit Fildorado und FILharmonie auch überregional bekannte Ziele.

Filderstadt bietet Potenzial für die Zukunft: Die neue Landesmesse wurde auf den Fildern eröffnet, der ICE-Filderbahnhof im Rahmen von „Stuttgart 21“ ist projektiert und das neue Luftfrachtzentrum des Flughafens wurde in Filderstadt errichtet.

Filderstadt – optimale Verkehrsanbindungen

Die Große Kreisstadt Filderstadt ist verkehrsmäßig optimal erschlossen. Der internationale Flughafen Stuttgart liegt auf Filderstädter Gemarkung, die Autobahnen A 8 und A 81 sorgen für eine schnelle Verkehrsverbindung in Nord-Süd- und Ost-West Richtung. Die Bundesstraßen B 27 und B 312 führen durch das Stadtgebiet und sorgen für eine günstige überregionale Anbindung. Durch die Anbindung an das Stuttgarter S-Bahn-Netz ist Filderstadt auch mit der Bahn schnell erreichbar.

Visualisierung des Distributionszentrums der Hugo Boss AG im Gewerbegebiet Affelter

Erfolgreiche Unternehmenspräsenz in Filderstadt

- All for One Steeb AG
- Deutsche METROHM GmbH & Co. KG
- Die Filderklinik gGmbH
- Dürr Ecoclean GmbH
- Gemalto GmbH
- Harman/Becker Automotive Systems GmbH
- HERMA GmbH
- HUGO BOSS AG
- Metalltechnik Schmidt GmbH & Co.
- Modine Europe GmbH
- Octanorm-Vertriebs GmbH
- PARKER-ORIGA GmbH
- Porsche Zentrum Flughafen Stuttgart
- ProAir-Charter-Transport GmbH
- smk systeme metall kunststoff GmbH & Co.
- Steinbeis-Transferzentrum
- Sütron-electronic GmbH
- TÜV SÜD AG

Filderstadt – Gewerbeflächen direkt am Flughafen

Filderstadt verfügt über eine vielseitige Branchenstruktur und attraktive Dienstleistungs- und Gewerbeflächen. In Filderstadt gibt es Gewerbegebiete in allen fünf Stadtteilen. Die von der Stadt erschlossenen Gewerbegebiete sind optimal an das überörtliche Verkehrsnetz angeschlossen. Besonders hervorzuheben sind die Gewerbegebiete im Stadtteil Bernhausen in unmittelbarer Nähe von Autobahn und Flughafen.

Das Filder-Airport-Areal direkt neben Flughafen und Messe

Filder-Airport-Areal

Das Filder-Airport-Areal ist ein erstklassiger Gewerbestandort angrenzend an das Luftfrachtzentrum des Flughafens. Es besteht eine direkte Anbindung an die Nord-West-Umfahrung Bernhausen und damit auch an die B 27 Stuttgart-Tübingen und die Autobahn A 8. Das Filder-Airport-Areal besitzt einen rechtskräftigen Bebauungsplan; erste Teilabschnitte des Gebiets sind bereits erschlossen und bebaut.

Informationen zum Gebiet

- Verfügbare Fläche: 4,4 ha netto
- Parzellen von 1.000 m² bis 5.313 m²
- Teilflächen ausgewiesen als GE und GEe
- Grundflächenzahl (GRZ): 0,8
- Geschossflächenzahl (GFZ): 1,0 bis 2,2

Rems-Murr-Kreis

Unser Erfolgsrezept: Hightech und Lebensqualität

Landratsamt Rems-Murr-Kreis
Stabsstelle Wirtschaftsförderung,
Tourismus und Europa
Alter Postplatz 10
71328 Waiblingen

Ansprechpartner
Markus Beier
Kreiswirtschaftsförderer
Telefon 0 71 51 501-1193
Telefax 0 71 51 501-1220
m.beier@rems-murr-kreis.de

Weitere Informationen
zum Rems-Murr-Kreis unter
www.rems-murr-kreis.de

Investiert in Entwicklung und Produktionslogistik: ANDREAS STIHL AG & Co. KG Waiblingen. Rund 180 qualifizierte Arbeitsplätze entstehen. Bild: ANDREAS STIHL AG & Co. KG

REMS-MURR-KREIS

Die Wirtschaft im Rems-Murr-Kreis ist geprägt von einem hohen Anteil innovativer mittelständischer Betriebe. Weltmarktführer wie Stihl (Motorsägen), Kärcher (Reinigungsgeräte) und Bosch (Verpackungstechnologie) haben hier ihren Firmensitz. Die Branchen Maschinenbau und Telekommunikation, die Fahrzeug-Zulieferindustrie sowie die Steuerungs- und Zuführtechnik mit ihrer ausgeprägten Exportorientierung haben herausragende Bedeutung.

Hoch qualifizierte Mitarbeiter und erstklassige Bildungseinrichtungen sind der Schlüssel für die Innovationskraft der Unternehmen. Regionale Kompetenzzentren wie das Virtual Dimension Center Fellbach (VDC), das Deutsche Zentrum für Satelliten-Kommunikation in Backnang (DeSK) und das Packaging Excellence Center (PEC) Kompetenzzentrum für Verpackungs- und Automatisierungstechnik bieten eine Kommunikations-Plattform, unterstützen Existenzgründer und bündeln technologisches Know-how. Der Rems-Murr-Kreis profitiert von einer überdurchschnittlich jungen und gut ausgebildeten Bevölkerungsstruktur – auch in Zukunft.

Neben dem attraktiven Arbeitsmarkt spricht die Lebensqualität für sich: Der Schwäbische Wald mit weitgehend unberührtem Naturraum und das Remstal, bekannt für internationale Spitzenweine und erstklassige Gastronomie. Hinzu kommen kulturhistorische Sehenswürdigkeiten wie das UNESCO-Welterbe Limes und ein vielseitiges Bildungs-, Kultur- und Freizeitangebot. Der Neubau des Rems-Murr-Klinikums in Winnenden ist wichtigstes Infrastrukturprojekt des Landkreises und Investitionsschwerpunkt in dreistelliger Millionenhöhe. Dies sichert auch zukünftig die qualitativ hohen Standards in der medizinischen Versorgung der Menschen hier.

Der Rems-Murr-Kreis ist über die Autobahn-Anschlussstelle Mundelsheim an die A 81 Stuttgart – Heilbronn angebunden. Hauptverkehrsachen sind die B 14 Stuttgart – Backnang – Schwäbisch Hall und die B 29 Stuttgart – Waiblingen – Aalen. Die sechs Großen Kreisstädte verfügen alle über eine umsteigefreie S-Bahn-Direktverbindung zum Flughafen und zur Messe Stuttgart.

Basisinformationen zum Landkreis

858 km²	Größe
410.000	Einwohner
31	Städte und Gemeinden, davon sechs Große Kreisstädte: Backnang, Fellbach, Schorndorf, Waiblingen, Weinstadt, Winnenden
3	Berufsschulzentren: Backnang, Schorndorf und Waiblingen
131.000	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort

Aktivitäten der Wirtschaftsförderung / Besonderheiten

- Virtual Dimension Center Fellbach – Kompetenzzentrum für Virtuelle Realität www.vdc-fellbach.de
- DeSK – Deutsches Zentrum für Satelliten-Kommunikation Backnang www.desk-backnang.de
- PEC Packaging Excellence Center – Kompetenzzentrum für Verpackungs- und Automatisierungstechnik Waiblingen www.packaging-excellence.de
- Internationale Schule SIS Swiss International School Fellbach
- Stabsstelle für Europaangelegenheiten im Landratsamt in Kooperation mit der Wirtschaftsförderung Region Stuttgart GmbH
- Investorenforum Rems-Murr-Kreis

Wichtigstes Infrastrukturprojekt: Im Sommer 2014 bezogener Neubau des Rems-Murr-Klinikums Winnenden

Backnang

Industrie- und Gewerbegebiet Lerchenäcker

Zweckverband Lerchenäcker
Am Rathaus 1
71522 Backnang

Ansprechpartner
Dr. Ralf Binder
Telefon 0 71 91 894-360
Telefax 0 71 91 894-170
ralf.binder@backnang.de

Weitere Informationen
unter www.lerchenaecker.de

Industrie- und Gewerbegebiet
Lerchenäcker

Interkommunales Gewerbegebiet geht in die nächste Runde

Das Jahr 2014 markiert einen Meilenstein in der Entwicklung des Interkommunalen Industrie- und Gewerbegebiets Backnang/Aspach: Der erste Bauabschnitt mit über 23 Hektar Baufläche ist fast völlig belegt und ist gerade in den letzten Jahren zur Erfolgsstory geworden. Starke mittelständische Unternehmen – viele der 42 Unternehmen sind inhabergeführt – haben im großzügig durchgrünten Gebiet Vorzeigestandorte mit insgesamt über 1.200 Mitarbeitern geschaffen und die Lerchenäcker zu einer Top-Adresse gemacht. Aktuell läuft die Erschließung des rund 8 Hektar großen zweiten Bauabschnitts, die ersten neuen Projekte haben bereits Form und Gestalt angenommen und weitere Vorhaben sind willkommen: Die Lerchenäcker bieten Unternehmen auch in der zweiten Runde Raum für Entfaltung.

Die Gründe für die Attraktivität des Standortes sind so vielfältig wie seine Firmen:

- Direkt an der B 14 gelegen und mit ÖPNV angebunden
- Fast jede Nutzung für Industrie und Gewerbe findet auf Parzellen ab 1.000 m² Raum
- Ein Mehrschichtbetrieb ist ohne Konflikte mit Wohnen oder Einzelhandel möglich
- Öffentliche Grünflächen bieten Mitarbeitern Erholungsraum
- Die Wirtschaftsförderung der Stadt Backnang steht als kompetenter, unternehmensorientierter Ansprechpartner zur Verfügung.

Informationen zum Gebiet

- Ortsdurchfahrtsfreie Anbindung an die A 81
- Direkt an der B 14 gelegen
- Glasfaseranbindung vorhanden
- Teilflächen ausgewiesen als GIe, GE
- Grundflächenzahl (GRZ): 0,7
- Zulässiger Lärmpegel: 70 dB (A)
- Verfügbare Fläche: 4 ha
- Parzellen ab 2.000 m²
- Preis inkl. Erschließung 2. BA: 125 Euro

Die durchweg verfügbare Glasfaserinfrastruktur bietet Internet-Bandbreiten für alle Bedürfnisse. Maximale Flexibilität bei den Bauflächen und die direkte Lage an der B 14 mit ortsdurchfahrtsfreiem Anschluss an die A 81 zeichnen das interkommunale Industrie- und Gewerbegebiet außerdem aus. Ein innovatives Bebauungsmodell, das in der Gestaltung offen ist, ermöglicht einen Grundstückszuschnitt nach Ihren Vorstellungen.

Backnang und seine Umgebung ist mit seinen über 35.000 Einwohnern ein starkes Mittelzentrum mit voll ausgebauter Schulinfrastruktur, einem vielfältigen Kulturangebot und bestens erreichbar mit seinen zwei S-Bahnlinien S3 Stuttgart/Flughafen und S4 Ludwigsburg. Mit einer Zentralitätskennziffer von über 180 ist Backnang zudem einer der stärksten Einzelhandelsstandorte in der gesamten Region Stuttgart.

Ansässige Firmen (Auswahl):

- KARASTO Armaturenfabrik Oehler GmbH
- Kerres Anlagenbau GmbH
- Kübler Sport GmbH
- Nutzfahrzeugcenter Backnang GmbH
- RIVA Engineering GmbH
- SMA Metalltechnik GmbH
- Soehnle Professional GmbH
- Weida CNC GmbH

Winnenden

Gewerbegebiet Schmiede II

Wirtschaftsförderung
Winnenden
Postfach 280
71361 Winnenden

Ansprechpartner
Franka Zanek
Telefon 07195 13-326
Telefax 07195 13-320

Abteilung Grundstücks- und
Gebäudemanagement
Ralf Köder
Telefon 07195 13-230
Telefax 07195 13-136

Weitere Informationen
www.winnenden.de

WINNENDEN
GROSSE KREISSTADT

Winnenden – Schmieden Sie mit uns Ihre Zukunft!

Winnenden ist ein dynamischer Wirtschaftsstandort. Zum einen ist die Stadt Sitz der Zentrale des weltbekannten Reinigungsspezialisten Kärcher, zum anderen ein aufstrebender Gesundheitsstandort mit dem 1834 gegründeten Klinikum Schloss Winnenden – Zentrum für Psychiatrie, dem 2014 neu eröffneten Rems-Murr-Klinikum Winnenden und dem Strahlentherapiezentrum Rems-Murr.

Das neue Gewerbegebiet Schmiede II bietet auf über 5 ha den erforderlichen Raum für Ihr Unternehmen. Schmieden Sie hier Ihre Pläne für die Zukunft! Mit einem flexiblen Erschließungskonzept stehen wir Ihnen gerne zur Seite.

Ein Standort – viele Argumente!

Winnenden ist über die vierspurige B 14, die S-Bahn und RE-Anbindung nach Stuttgart, Backnang und Schwäbisch Hall bestens mit der Region Stuttgart vernetzt. Die Landeshauptstadt ist mit dem Auto und der S-Bahn in rund 15 Minuten zu erreichen. Zusätzlich besteht eine direkte S-Bahn-Anbindung zum internationalen Flughafen Stuttgart und zur Messe Stuttgart.

Seinen 28.000 Einwohnern bietet Winnenden attraktive Wohngebiete, alle Schularten inklusive Ganztagsschule, sowie ein umfangreiches Kinderbetreuungsangebot. Naherholung ermöglicht die attraktive Landschaft zwischen Naturpark Schwäbischer Wald und lieblichem Remstal mit Weinbergen und Streuobstwiesen. Die historische Innenstadt mit gutem Branchenmix und einer lebendigen Wochenmarktkultur bietet alles für den täglichen Bedarf.

Städtebaulicher Entwurf mit möglicher Parzellenaufteilung

Informationen zum Gebiet

- Lage: Im Norden der Stadt Winnenden
- Anbindung: direkte Anschlussstelle B 14
- Verfügbare Fläche: 5 ha
- Parzellierung: ab 2.000 m²
- Abschluss der Erschließungsmaßnahmen: Frühjahr 2014
- Preis inkl. Erschließung: 124 Euro

Besonderheiten / Ansässige Unternehmen

- DESOTEC GmbH
- Johannes Giesser Messerfabrik GmbH
- LEUROCOM electronic displays GmbH
- MKB Motorenbau GmbH
- Range + Heine GmbH
- SAAT Präzision GmbH & Co. KG
- Strahlentherapie Rems-Murr

Gewerbegebiet Schmiede II

Das Gebiet Schmiede II grenzt unmittelbar an das bereits bestehende Gewerbegebiet Schmiede I an. Hier sind vor allem innovative mittelständische Unternehmen aus den Bereichen Maschinenbau und Elektrotechnik ansässig. Zusätzlich hat sich hier im Jahr 2011 die Strahlentherapie Rems-Murr angesiedelt, die eng mit dem Rems-Murr-Klinikum Winnenden kooperiert.

In kurzer Distanz zum Gewerbegebiet befindet sich Winnendens Innenstadt mit dem Klinikum Schloss Winnenden – Zentrum für Psychiatrie, sowie das diakonische Sozialunternehmen Paulinenpflege. Winnenden ist ebenfalls Sitz einer Krankenpflegeschule und eines Berufskollegs für Gesundheit und Pflege sowie verschiedener Berufsfachschulen.

Landkreis Göppingen

Überraschend. Besser.

Landratsamt Göppingen
Wirtschaftsförderung
Lorcher Straße 6
73033 Göppingen

Ansprechpartner
Lic. oec. HSG Alexander Fromm
Kreiswirtschaftsförderer
Telefon 0 71 61 202-444
Telefax 0 71 61 202-131
a.fromm@landkreis-goeppingen.de

Weitere Informationen unter
www.landkreis-goeppingen.de

LANDKREIS
GÖPPINGEN

Landkreis Göppingen – Überraschend. Zentral.

Als Teil der prosperierenden Region Stuttgart verfügt der Landkreis Göppingen über eine besonders zentrale und verkehrsgünstige Lage – sowohl auf der Straße als auch über die Schiene. Eine der wichtigsten europäischen Bahnverbindungen und bedeutende Schnellstraßen (A 8, B 10) durchqueren den Landkreis. Sie garantieren eine schnelle Erreichbarkeit von Fernzielen und dem nahegelegen Flughafen Stuttgart mit der Landesmesse. Zudem sind sowohl Stuttgart als auch Ulm in etwa 30 Minuten per Bahn oder Auto erreichbar. Gleichzeitig liegt überall die einzigartige Natur- und Kulturlandschaft praktisch direkt vor der Haustüre. Das macht den Landkreis zu einem Ort, an dem es sich hervorragend Leben, Arbeiten und Erholen lässt.

Hochschule Nürtingen-Geislingen (Campus Geislingen): Die etwas andere Art anspruchsvoll zu studieren! Die zwei Hochschulstandorte in Göppingen und Geislingen mit Top-Rankings ziehen Studierende aus der ganzen Welt an. (Quelle: Archiv Hochschule Nürtingen Geislingen)

Landkreis Göppingen – Überraschend. Erfolgreich.

Traditionelle Marken bzw. Unternehmen wie Märklin, Schuler oder WMF stehen mit ihrem Namen für den Wirtschaftsstandort Landkreis Göppingen. Ebenso wie zahlreiche, kleine und mittelständische und hoch spezialisierte Betriebe, die vielfach als „Hidden Champions“ zu den Leadern oder weltweiten Alleinlieferanten in ihrer Branche bzw. Nische zählen. Dies ist nur möglich, weil sich die Wirtschaftsstruktur im Kreis Göppingen durch ein hohes Innovationspotenzial, eine hervorragende Mitarbeiterqualifikation und ein solides Qualitätsbewusstsein auszeichnet.

Zudem verfügt der Landkreis über zahlreiche Forschungseinrichtungen und Unternehmensnetzwerke, die einen raschen Wissens- und Technologietransfer ermöglichen. Zu den wichtigen Netzwerkdrehscheiben zählen beispielsweise zwei führende Hochschulen, das Kompetenznetzwerk Mechatronik sowie eine kreiseigene Innovationsförderungsgesellschaft.

Neben traditionsreichen Firmen aus dem verarbeitenden Gewerbe sind auch bedeutsame, auf Naturheilmittel und Gesundheit spezialisierte Unternehmen, wie beispielsweise der erfolgreiche Arzneimittel- und Kosmetik-Hersteller Wala, im Landkreis ansässig.

Gewerbepark Schwäbische Alb: Hier gibt´s noch ausreichend Flächen (10 ha) in der Region Stuttgart

Landkreis Göppingen – Überraschend. Grün.

Hervorragende wirtschaftliche Rahmenbedingungen treffen im Landkreis Göppingen auf eine besonders reizvolle, intakte und gesunde Natur- und Kulturlandschaft mit hohem Erholungs- und Freizeitwert: Attraktive Rahmenbedingungen für Unternehmer, Mitarbeiter und deren Familien.

Der Landkreis Göppingen ist darüber hinaus auch ein Ort für kulinarische Genießer. Vom „Top-Ten"-Sternerestaurant bis hin zu einzigartigen regionalen Spezialitäten wie edle Obstweine und Obstbrände aus dem größten zusammenhängenden Streuobstwiesengebiet Europas oder dem schwäbische Traditionsgebäck Wibele, das im Landkreis seinen Ursprung hat.

Erfolgreiche Unternehmen am Standort (Auswahl):

- Allgaier Werke GmbH
- EMAG Holding GmbH
- EPUCRET Mineralgusstechnik GmbH & Co. KG
- Heldele GmbH
- Leonhard Weiss GmbH & Co. KG
- Gebr. Märklin & Cie. GmbH
- MAG Europe GmbH
- Michael Hörauf Maschinenfabrik GmbH & Co. KG
- Nuclear Blast Tonträger Produktions- und Vertriebs GmbH
- Schuler AG
- TeamViewer GmbH
- WALA Heilmittel GmbH
- WMF AG

Basisinformationen zum Landkreis (Stand 31.12.2013)

642 km²	Größe
38	Städte und Gemeinden
250.000	Einwohner
80.521	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort
2	Hochschulstandorte (Göppingen und Geislingen)

Aktivitäten der Kreiswirtschaftsförderung und der landkreiseigenen Innovationsförderungsgesellschaft / Besonderheiten

- Betreuung und Beratung ansässiger sowie ansiedlungsinteressierter Unternehmen
- Fachkräfteallianz für Ihren personelle Versorgungssicherheit
- Gewerbeflächenvermarktung und -vermittlung
- Kontaktherstellung zu Hochschulen, Kompetenzzentren/Clustern, Institutionen und anderen Unternehmen
- Regelmäßige Ausschreibung eines Innovationspreises
- Projekte zur Ausbildungsförderung:
  - HerbstCamp (Schülerpraktika in den Herbstferien)
  - Aus- und Weiterbildungsmesse
- Investorenforum Landkreis Göppingen
- Kompetenznetzwerk Mechatronik BW e.V., Göppingen www.mechatronik-ev.de
- Wirtschafts- und Innovationsförderungsgesellschaft für den Landkreis Göppingen GmbH www.wif-gp.de

Göppingen

Gewerbegebiet Stauferpark

Business-Park Göppingen GmbH
Ein Unternehmen der Stadt Göppingen und
der Landeskreditbank Baden-Württemberg
Manfred-Wörner-Straße 115
73037 Göppingen

Ansprechpartner
Martin Maier
Telefon 0 71 61 650-251
Telefax 0 71 61 650-98251
memaier@goeppingen.de

Weitere Informationen unter
www.stauferpark.de
www.wirtschaftsfoerderung.goeppingen.de

BUSINESS STAUFERPARK GÖPPINGEN
Ein Standort mit Weitblick!

GÖPPINGEN
Hohenstaufenstadt

Die Stadt Göppingen gehört als Mittelzentrum zur wirtschaftsstarken Region Stuttgart und hat sich zu einem zukunftsorientierten Wirtschaftsstandort entwickelt. Reizvoll gelegen am Rande der Schwäbischen Alb, zwischen Stuttgart und Ulm ist sie mit 56.000 Einwohnern größte Stadt im Landkreis Göppingen. Als attraktive Einkaufsstadt mit hoher Aufenthaltsqualität ist Göppingen Industriestadt im Grünen, Hochschulstandort und traditioneller und innovativer Wirtschaftsraum zugleich. Die Hochschule Esslingen am Standort Göppingen bietet verschiedene Studiengänge im Bereich Mechatronik und Elektrotechnik sowie Wirtschaftsingenieurwesen an. Das Know-how der Hochschule sowie zahlreicher Firmen aus diesem Bereich wird im Kompetenznetzwerk Mechatronik Göppingen e. V. gebündelt.

Lage des Gewerbegebiets Stauferpark

Auf einem ca. 130 ha großen, ehemals militärisch genutzten Gelände, verkehrsgünstig gelegen und landschaftlich reizvoll eingebunden, entwickelt die Stadt Göppingen den Stauferpark, einen beispielgebenden Stadtteil der kurzen Wege, mit den Schwerpunkten Mechatronik, Wohnen und Freizeit. Bestandteil dieses Gesamtkonzeptes ist das ca. 34 ha große, ganzheitliche und innovative Dienstleistungs- und Gewerbezentrum.

Aktivitäten der Wirtschaftsförderung

Die Wirtschaftsförderung der Stadt Göppingen ist Dienstleister für Interessenten, ansässige Unternehmen und Entwickler, vermarktet aktiv die städtischen Gewerbeflächen und fungiert als Mittler und Kontaktperson im gewerblichen Immobilienbereich.

Besonderheiten / Ansässige Unternehmen

Das Gewerbegebiet Stauferpark zeichnet sich durch seine besondere Vielfalt aus: Kulturelle, sportliche und gesellschaftliche Aktivitäten im Einklang mit Wohnen und Arbeiten.

Ca. 80 ansässige Firmen, darunter:
- AVS Autovermietung Staufen GmbH
- Cinteg AG
- CNC Maschinenservice GmbH
- Gielissen Interiors & Exhibitions GmbH
- Golfpark Göppingen GmbH & Co.
- HANSALOG Services GmbH
- Heinz Metallfachbetrieb
- imos Gesellschaft für Internet-Marketing und Online-Services mbH
- In Shape Fitness-Studio
- Kleemann GmbH
- Klug Lasertechnik
- Kompetenznetzwerk Mechatronik e.V.
- Lambert GmbH
- RUG Regler- und Gerätebau GmbH
- Siemens Industry Software GmbH & Co. KG
- SWR Südwestrundfunk (Produktion Tigerenten Club)
- WSD Sicherheitsmanagement GmbH
- zeta software GmbH

und viele mehr …

Informationen zum Gebiet

Durch einen rechtskräftigen Bebauungsplan können Bauvorhaben für Büro- und Produktionsbauten zügig umgesetzt werden. Die Business-Park Göppingen GmbH entwickelt und vermarktet das Gewerbegebiet Stauferpark und bietet Betreuung vor Ort:
- Ausweisung als GE, GEe
- Fläche insgesamt 34 ha, noch verfügbar ca. 10 ha
- Erschließung überwiegend fertig gestellt
- Sofortige Verfügbarkeit
- Rechtskräftiger Bebauungsplan
- Verfügbare Grundstücksgrößen 1.000 m² bis 25.000 m²
- Geschossflächenzahl (GFZ): 0,8
- Max. zulässige Bauhöhe: 20 m
- Gasanschluss: in Teilbereichen, Prozessgasversorgung möglich
- Fernwärme: ja
- Richtpreis: 80 Euro/m² einschließlich Erschließungs- und Entwässerungsbeitrag

Region Stuttgart

Übersichtskarte

Verkehr

- Flughafen
- Bundesautobahn/Tunnel
- Bundesstraße/Tunnel
- Sonstige Straßen/Tunnel
- Bahnlinien/Tunnel
- S-Bahn(-Haltestellen)/Tunnel

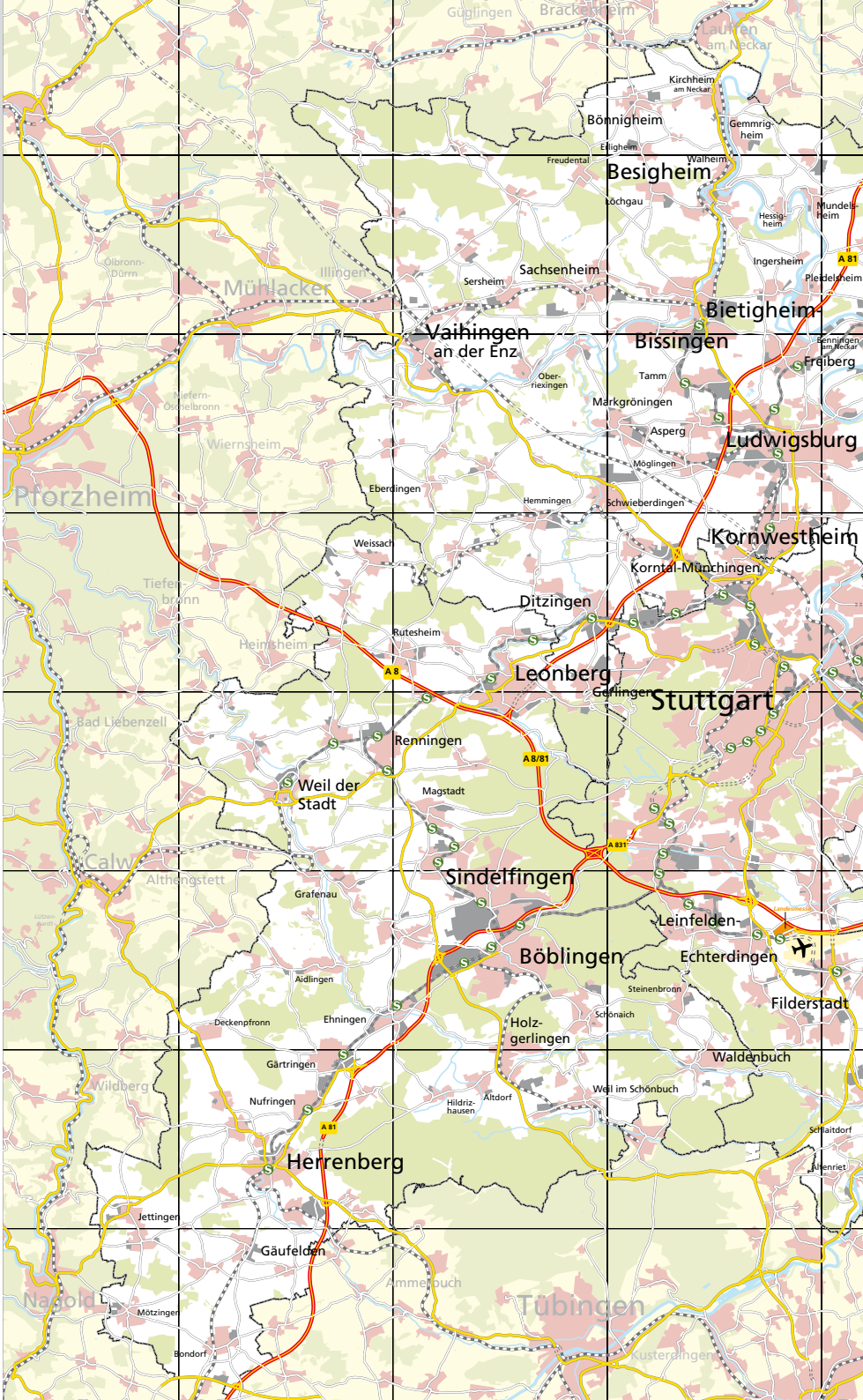
Flächennutzung

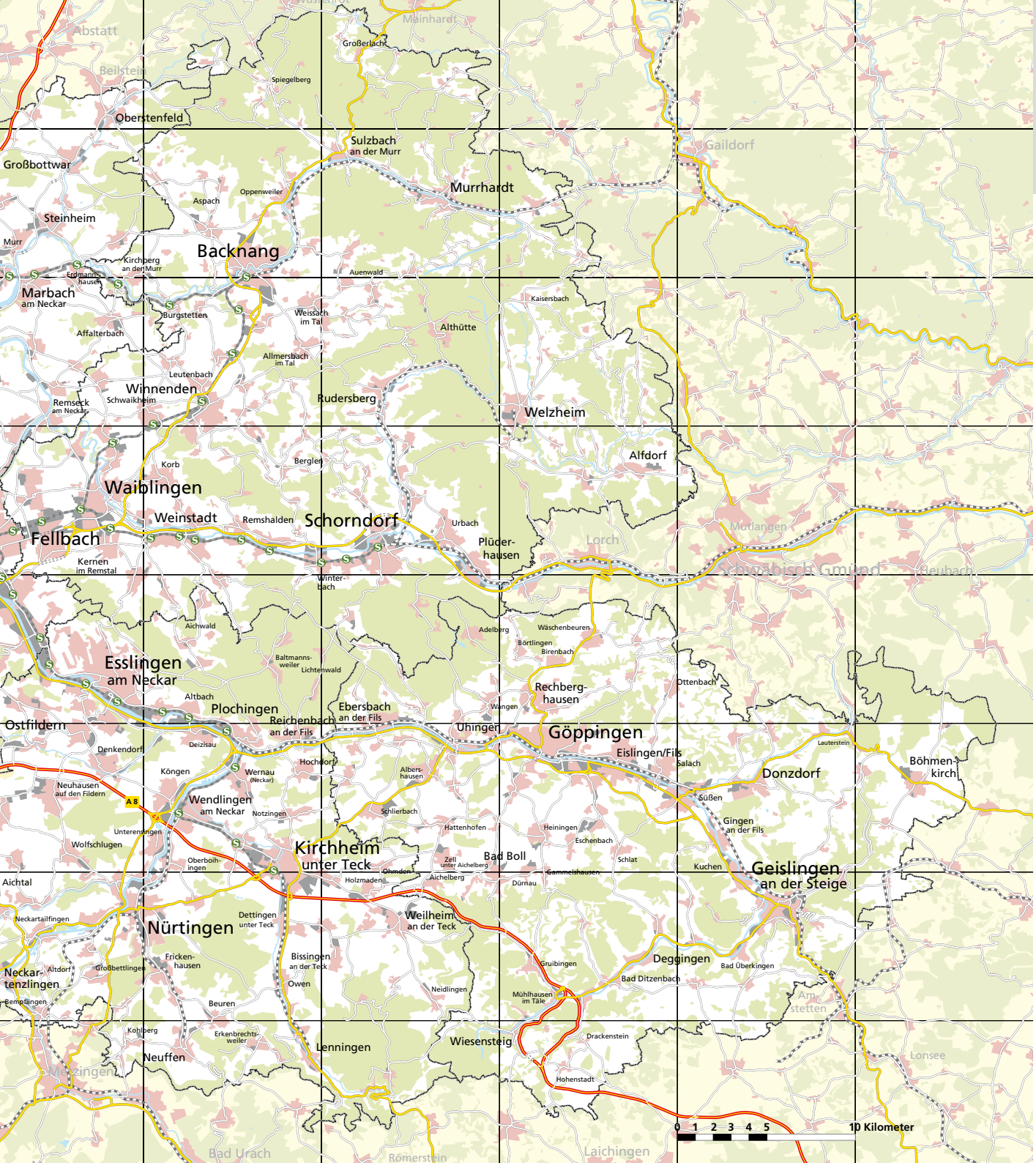
- Siedlung
- Freifläche
- Wald
- Gewässer

- Kreis- und Regionsgrenzen

0 1 2 3 4 5 Kilometer

Bearbeitung auf Basis von © VRS 07/2011




Abstatt
Mainhardt
Großerlach
Beilstein
Spiegelberg
Oberstenfeld
Sulzbach
an der Murr
Gaildorf
Großbottwar
Murrhardt
Oppenweiler
Aspach
Steinheim
Murr
Backnang
Kirchberg
an der Murr
Auenwald
Erdmanns-
hausen
Marbach
am Neckar
Kaisersbach
Burgstetten
Weissach
im Tal
Althütte
Affalterbach
Allmersbach
im Tal
Leutenbach
Winnenden
Schwaikheim
Remseck
am Neckar
Rudersberg
Welzheim
Alfdorf
Korb
Bergle
Waiblingen
Weinstadt
Remshalden
Schorndorf
Urbach
Fellbach
Plüder-
hausen
Lorch
Mutlangen
Kernen
im Remstal
Winter-
bach
Heubach
Aichwald
Adelberg
Wäschenbeuren
Börtlingen
Birenbach
Esslingen
am Neckar
Baltmanns-
weiler
Lichtenwald
Ottenbach
Altbach
Plochingen
Ebersbach
an der Fils
Rechberg-
hausen
Wangen
Ostfildern
Reichenbach
an der Fils
Uhingen
Göppingen
Lauterstein
Denkendorf
Deizisau
Eislingen/Fils
Salach
Hochdorf
Donzdorf
Böhmen-
kirch
Köngen
Wernau
(Neckar)
Albers-
hausen
Neuhausen
auf den Fildern
A 8
Wendlingen
am Neckar
Notzingen
Süßen
Schlierbach
Gingen
an der Fils
Unterensingen
Hattenhofen
Heiningen
Wolfschlugen
Eschenbach
Kirchheim
unter Teck
Oberboihl-
ingen
Zell
unter Aichelberg
Bad Boll
Schlat
Ohmden
Gammelshausen
Kuchen
Geislingen
an der Steige
Aichtal
Holzmaden
Aichelberg
Dürnau
Neckartailfingen
Dettingen
unter Teck
Weilheim
an der Teck
Nürtingen
Fricken-
hausen
Bissingen
an der Teck
Gruibingen
Deggingen
Neckar-
tenzlingen
Altdorf
Großbettlingen
Owen
Bad Ditzenbach
Bad Überkingen
Bempflingen
Neidlingen
Mühlhausen
im Täle
Am-
stetten
Beuren
Kohlberg
Erkenbrechts-
weiler
Drackenstein
Lenningen
Wiesensteig
Neuffen
Metzingen
Lonsee
Hohenstadt
0 1 2 3 4 5 10 Kilometer
Bad Urach
Römerstein
Laichingen

aurelis Real Estate GmbH & Co. KG

Gate**41**

aurelis Real Estate GmbH & Co. KG
Region Mitte
Mergenthalerallee 15 – 21
65760 Eschborn

Ansprechpartner
Regine Greiner
Jones Lang LaSalle
regine.greiner@eu.jll.com
Telefon 07 11 90 03 70-14

Hans-Werner Petrak
Kreissparkasse Böblingen
hans-werner.petrak@kskbb.de
Telefon 0 70 31 77-1233

Weitere Informationen unter
www.aurelis-real-estate.de

aurelis
Real Estate Management

Auf dem rund 80 ha großen Flugfeld Böblingen/Sindelfingen entsteht in bester Nachbarschaft und in glänzend entwickelter Umgebung das Bürohaus Gate**41**. Hier finden Sie offene, lichtdurchflutete Räume für Ihr Business.

Wir bauen für Sie und mit Ihnen gemeinsam: ein sechsgeschossiges Gebäude mit einer Gesamtmietfläche von 16.000 m². Das Gate**41** bietet Ihnen flexible Bürokonzepte und großzügige repräsentative Empfangsbereiche, die den hohen Anspruch Ihres Unternehmens unterstreichen. Stellplätze in der Tiefgarage für Sie und Ihre Besucher sowie begrünte Flachdächer mit Terrassen runden das Angebot ab.

Schon heute befinden sich starke, erfolgreiche Unternehmen wie beispielsweise die Daimler AG, IBM, Johnson Controls, Hewlett-Packard, Alcatel-Lucent oder Philips Medizintechnik in direkter Nachbarschaft.

Auch auf dem Flugfeld wurden bereits erste Projekte realisiert.

Für schnelle Besorgungen benötigen Sie nur kurze Wege: Vor Ort befinden sich Supermärkte, eine Apotheke sowie zwei Bäckereien.

Werden Sie Teil eines Standortes, an dem Arbeiten zum Vergnügen wird. Sprechen Sie uns an!

HOCHTIEF Projektentwicklung GmbH

Caleido – Raum für Weiterdenker

Büro- und Wohnimmobilie Caleido in Stuttgart

Mit dem Caleido erhält Stuttgart maßgeschneiderte, moderne und individuell nutzbare Flächen für höchste Ansprüche in zentraler Lage. Selbstverständlich mit überdurchschnittlich hohen ökologischen Standards.

Die Etagen im Caleido lassen sich in unterschiedlich große Büro-Einheiten aufteilen und bieten praktisch unbegrenzten Gestaltungsspielraum. Mit Hohlraumböden und dem komplett an der Fassade entlanglaufenden Doppelbodenkanal kann die technische Infrastruktur der Einrichtung angepasst werden – und nicht umgekehrt. Drei Meter hohe Räume im Caleido vermitteln ein großzügiges Raumgefühl. Betonkernaktivierung und mechanische Be- und Entlüftung bewirken ein angenehmes Raumklima. Der außenliegende Sonnenschutz verhindert störenden Lichteinfall und die bauphysikalisch optimierte Fassade sorgt für Ruhe. Der Innenhof des Caleido ermöglicht die erholsame Pause vom Alltag unter freiem Himmel.

Eindrucksvolle Ausblicke: In den oberen beiden Etagen bietet Caleido exklusive Wohnungen mit dem Charakter von Lofts. Hochwertige Materialien sorgen bei der Innenausstattung für anspruchsvolle Wohlfühlatmosphäre. Für zusätzlichen Komfort sorgen Pkw-Stellplätze, die über eigene Erschließungskerne bequem und sicher zugänglich sind.

HOCHTIEF Projektentwicklung GmbH
Niederlassung Baden-Württemberg
Paulinenstraße 41
70178 Stuttgart

Ansprechpartner
Yasin Tuncer
Telefon 07 11 38 98 09-29
Telefax 07 11 38 98 09-23
yasin.tuncer@hochtief.de

Weitere Informationen unter
www.caleido-stuttgart.de

CALEIDO
RAUM FÜR WEITERDENKER

Bouwfonds Immobilienentwicklung GmbH

Stark in der Region. In Europa zu Hause.

Bouwfonds Immobilienentwicklung GmbH
Silcherstraße 1
70176 Stuttgart

Ansprechpartner
Antonius Kirsch
Niederlassungsleiter
Telefon 07 11 65 67 95-3
Telefax 07 11 65 67 95-55
stuttgart@bouwfonds.de

Weitere Informationen unter
www.bouwfonds-stuttgart.de

42WEST, Stuttgart-West (im Vertrieb, unverbindliche Illustration)

bouwfonds
Immobilienentwicklung

Fachliche und soziale Kompetenz, Leidenschaft und Kreativität, Erfahrung und Teamwork

Die Bouwfonds Immobilienentwicklung GmbH, Niederlassung Stuttgart, kann auf über zehn erfolgreiche Jahre zurückblicken. Unter der Leitung von Antonius Kirsch wurden in dieser Zeit im Rhein-Neckar-Raum rund 1.700 Wohneinheiten realisiert und vermarktet. Entscheidend zur Expansion des Unternehmens haben sicherlich unsere hohen Ansprüche an die Standorte beigetragen.

Unsere Eigentumswohnungen, Reihen-, Doppel- oder freistehende Häuser werden mit klarer Vorgabe konzipiert: Domizile, so einzigartig wie ihre Bewohner – Wohnstyle passend zum Lifestyle! Auf dieser Basis sprechen wir nicht einfach eine Zielgruppe an, sondern alle, die interessiert sind, in bester Lage schöner zu wohnen. Alle Objekte – von Karlsruhe bis Konstanz, von Schriesheim und Heilbronn bis Baden-Baden und Freiburg und natürlich im Großraum Stuttgart – zeichnen sich durch ein citynahes Umfeld bzw. eine urbane Zentrumslage aus. Außerdem sind wir stets bestrebt, mit den bestmöglichen Lösungen einen Mehrwert sowohl für die Kunden als auch für die jeweiligen Gemeinden zu schaffen. Denn neben der Qualität der Häuser und Wohnungen entscheidet auch das Miteinander in der Planungsphase über eine zukunftsgerichtete, also nachhaltige Entwicklung.

Auch unser soziales Engagement steht bei vielen Objekten im Vordergrund. Als Beispiele seien hier das Projekt „Lebenshilfe“ für behinderte Menschen in Stuttgart-Zuffenhausen, „Seniorenwohnungen“ in Leonberg, Süßen und Schriesheim sowie diverse Kindertagesstätten genannt. Nach einer aktuellen Umfrage-Analyse liegt die Kundenzufriedenheit bei nahezu 100 %. Demnach sind unsere Kunden von allen Objekten nachweislich durchweg begeistert.

Stuttgart-Möhringen – Hansa-Areal (in der Entwicklung)

Bouwfonds – einer der größten Immobilienentwickler Europas

Als Teil der Rabo Real Estate Group und damit Tochter der renommierten Rabobank ist Bouwfonds ein unabhängiger Immobilienentwickler mit europäischem Hintergrund. Besonders umfassend ist Bouwfonds in den Niederlanden, in Frankreich und Deutschland vertreten.

Mit allen Aktivitäten, die im Bereich Development die Entwicklung von Häusern und Wohnungen für den privaten Bereich sowie den Büro- und Gewerbebau umfassen, zählt Bouwfonds heute zu den größten Immobilienunternehmen Europas. Da die persönliche Nähe und die Kenntnisse der Gegebenheiten vor Ort für eine erfolgreiche Vermarktung von entscheidender Bedeutung sind, werden alle Objekte von regionalen Niederlassungen gesteuert und realisiert. In Deutschland unterhält Bouwfonds Niederlassungen in Düsseldorf, Köln, Frankfurt, Hamburg, München, Stuttgart und Berlin. Die Gesamt-Mitarbeiterzahl liegt bei 145.

Kurzüberblick

- Projektentwickler mit sieben Niederlassungen in Deutschland
- Bedarfsorientiertes hochqualitatives Bauen
- Ca. 1.700 realisierte Wohneinheiten in Baden-Württemberg
- Individuelle Wohnprojekte mit zukunftsweisender Architektur
- Innovative und regenerative Energiekonzepte
- Hohe Termin- und Leistungstreue
- Sicherheit durch Anbindung an Rabobank, die weltweit zu den 15 größten Finanzinstituten zählt

Fazit

Die Flexibilität eines mittelständischen Unternehmens mit regionaler Kompetenz, gepaart mit dem Erfahrungspool und der Sicherheit, die nur ein international aufgestelltes Unternehmen bieten kann: Bouwfonds!

Ludwigsburg, Uhlandstraße (Baujahr 2014)

Flughafen Stuttgart GmbH

Airport City Stuttgart

Flughafen Stuttgart GmbH
Flughafenstraße 43
70629 Stuttgart

Ansprechpartner
Andreas Greiner
Telefon 07 11 948-3322
Telefax 07 11 948-3358
greiner@stuttgart-airport.com

Weitere Informationen
www.stuttgart-airport.com

Flughafen Stuttgart

Der Flughafen Stuttgart ist auf einem guten Weg, sich zu einem Top-Immobilienstandort mit einmaliger Verkehrs- und Versorgungsinfrastruktur zu entwickeln. In direkter Nachbarschaft zu den Terminals sowie zur Messe Stuttgart und zahlreichen Parkhäusern wächst die Airport City derzeit mit mehreren großen Bauvorhaben kontinuierlich weiter und ist als erstes Gewerbequartier nach DGNB (Deutsche Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen)-Standards vorzertifiziert.

Außergewöhnlich ist auch die Verknüpfung von leistungsfähigen Luft-, Schienen- und Straßenverbindungen, die stetig optimiert wird. Mit der zeitnahen Ergänzung des bestehenden S-Bahn-Netzes um eine Stadtbahnlinie wird die Anbindung in das Stadtzentrum vorangetrieben. Außerdem verbindet der im Rahmen von Stuttgart 21 geplante ICE-Bahnhof den Flughafen in absehbarer Zeit auf der Schiene stärker mit der Region und verkürzt die Reisezeiten signifikant.

Seit kurzem im Bau befindlich ist das neue Parkhaus P14 mit 1.560 Stellplätzen. Im Erdgeschoss entsteht der neue Stuttgart Airport Busterminal (SAB), der somit ein weiteres Verkehrsmittel – den Fernbus – dauerhaft an den Flughafen anschließt und die steigende Nachfrage nach Fernbusstrecken bedient. Kontinuierlich ausgebaut wird außerdem die interne Infrastruktur der Airport City. Dazu zählen Übernachtungs- und Besprechungsmöglichkeiten ebenso wie Einkaufs- und Speiseangebote, sowie zahlreiche Dienstleistungen, die den Aufenthalt am Flughafen, unabhängig von der Dauer, vereinfachen und die Aufenthaltsqualität steigern.

New Office Airport Stuttgart (NOAS)

Nach der Vermietung an die international tätige Wirtschafts- und Steuerprüfungsgesellschaft Ernst & Young wurde 2013 der erste Spatenstich für einen modernen Bürokomplex ausgeführt. Von den rund 33.000 m² Bürofläche stehen ca. 7.700 m² – teilbar – zur Anmietung in einem separaten Bauteil zur Verfügung. Die Fertigstellung ist für Ende 2015 geplant.

Bürogebäude F32

Auf dem Grundstück der Flughafenstraße 32, westlich neben dem Stuttgart Airport Office, entsteht ein weiteres neues Bürogebäude. Die Gesamtmietfläche beträgt 10.300 m². In den obersten beiden Ebenen stehen noch rund 2.200 m² Büroflächen mit einem einmaligen Blick auf die Fildern und das Umland zur Anmietung zur Verfügung. Die Fertigstellung ist für Ende 2015 geplant.

Neues Kongresshotel

Die Stuttgart Invest AG STINAG plant als Erbpachtnehmer ein 4-Sterne-Superior-Hotel mit 260 Zimmern und einer Bruttogeschossfläche von rund 26.000 m², inklusive 1.500 m² Konferenz- und Bankettbereich. Baubeginn ist im Januar 2016, die Fertigstellung ist für Ende 2017 geplant.

WOLFF GRUPPE Holding GmbH

Über 25 Jahre gewachsene Erfahrung im Bauwesen

WOLFF GRUPPE Holding GmbH
Robert-Bosch-Straße 39
70192 Stuttgart

Ansprechpartner
Veronika Marx
Telefon 07 11 99 33 79-0
Telefax 07 11 99 33 79-40
marx@wolffgruppe.de

Weitere Informationen
unter www.wolffgruppe.de

E.ON Hauptverwaltung Essen – Ruhrgebiet/NRW

Alles aus einer Hand.

- Projektmanagement
- Projektsteuerung
- Generalplanung
- Architektur und Städtebau
- Facility Management
- Immobilienentwicklung

Je nach Aufgabe werden aus dem umfassenden Leistungsspektrum des Unternehmens integrale Gesamtlösungen entwickelt.

Die Komplexität eines Bauvorhabens ist heute so groß wie wohl noch niemals zuvor – eine enorme Herausforderung für jeden Bauherrn. Die WOLFF GRUPPE Holding GmbH unterstützt private und öffentliche Bauherrn in allen Phasen komplexer Bauvorhaben, von der Planung über die Realisierung bis hin zu Betrieb und Verwaltung.

So werden für den Auftraggeber individuelle Projektziele sichergestellt.

Museum Folkwang Essen – Ruhrgebiet/NRW

Museum of Fine Arts – Tiflis, Georgien

Planung für den Erfolg des Bauherrn.

Zeitplanung, Kostenkontrolle und hohe Qualität stehen dabei immer im Fokus und zeichnen die Bauprojekte in den unterschiedlichen Bereichen aus. Hierzu gehören: Verwaltungs- und Industriebauten, Museen und Theater, Wohnungsbau und Hotels, Bildungs-, Sportstätten und Stadien, ebenso wie Kliniken und Pflegeeinrichtungen.

Jedes Bauvorhaben hat seine eigenen Besonderheiten. Es gibt kein Standardprozedere bei Bauprojekten. Deshalb ist für die Fachexperten der WOLFF GRUPPE Individualität der einzige Standard bei allen Aktivitäten des Unternehmens. Die Referenzliste spiegelt diese Individualität wider.

ÖBB Technikgebäude LX2.2 – Wien, Österreich

Stadion Essen – Ruhrgebiet/NRW

Otto Wöhr GmbH

Das familiengeführte, schwäbische Unternehmen bietet die größte eigene Produktpalette für platzsparende Parksysteme

Otto Wöhr GmbH
Auto-Parksysteme
Ölgrabenstraße 14
71292 Friolzheim

Ansprechpartner
Jens Niepelt
Geschäftsführer
Telefon 0 70 44 46-273
Telefax 0 70 44 46-200
ni@woehr.de

Weitere Informationen
unter www.woehr.de

Seit 1959 konstruiert und produziert die Firma Wöhr innovative Parksystemlösungen. Wöhr bietet mit fast 60-jähriger Erfahrung und über 200 qualifizierten Mitarbeitern am Standort Friolzheim, Parkplatzlösungen vom Doppelparker für 2 Autos übereinander bis zu modernen Parktürmen oder automatischen Parksystemen in der Art eines Hochregallagers für mehrere hundert Autos.

Mehr als 450.000 installierte Stellplätze und zufriedene Kunden aus über 50 Ländern weltweit, sprechen für das Unternehmen und die Zuverlässigkeit der Parksysteme.

Die in-house Ingenieursleistung ermöglicht besonders anspruchsvolle Parklösungen für Projekte wie die Kameha Residence in Düsseldorf. In der denkmalgeschützten Immobilie vereint sich historische Architektur mit modernem und hochwertigem Interieur.

Das 1636 erbaute Kloster wurde 1831 in ein Krankenhaus umgewandelt. Heute bietet die Immobilie 54 exklusive Lifestyle-Wohnungen auf einer Fläche von ca. 8.000 m². Vor Vandalismus und Diebstahl geschützt werden die Fahrzeuge komfortabel und vollautomatisch in den „Wöhr-Multiparker 740“ eingeparkt. Auf drei unterirdischen Parkebenen werden 98 Fahrzeuge platzsparend eingelagert. Sicher verschlossen und für Unbefugte nicht zugänglich, benötigt die Parktechnologie „Multiparker 740“ nur 49 m³ pro Stellplatz. In einer konventionellen Rampengarage sind ca. 90 m³ pro Stellplatz erforderlich.

Anzeige

Region Stuttgart
Hightech-Region Europas

itestro/Fotolia.com

Jörg Engel/Fotolia.com

Als zentraler Ansprechpartner für Investoren und Unternehmen in der Stadt Stuttgart und den fünf umliegenden Landkreisen macht die Wirtschaftsförderung Region Stuttgart GmbH (WRS) die Qualitäten des Wirtschaftsstandortes bekannt und fördert mit zahlreichen Projekten und Angeboten die Entwicklung des Standortes.

wrs.region-stuttgart.de

Die WRS betreut Neuansiedlungen in der Region ebenso wie Expansionsvorhaben oder Standortveränderungen ansässiger Unternehmen. Interessenten erhalten fundierte Informationen zu Standortdaten und -faktoren, zum regionalen Immobilienmarkt oder zum jeweiligen Branchenumfeld. Das regionale Immobilienportal ermöglicht die Recherche von Standortangeboten.

immo.region-stuttgart.de

Um den Fachkräftebedarf zu sichern, bietet die WRS den in der Region Stuttgart sitzenden Unternehmen unterschiedliche Services in den Bereichen Mitarbeiterrekrutierung, -qualifizierung und -bindung an.

fachkraefte.region-stuttgart.de

Wirtschaftsförderung Region Stuttgart

Wirtschaftsförderung
Region Stuttgart

Wirtschaftsförderung
Region Stuttgart GmbH (WRS)
Friedrichstraße 10
70174 Stuttgart

Telefon 07 11 2 28 35-0
Telefax 07 11 2 28 35-55
immo@region-stuttgart.de
immo.region-stuttgart.de
exporeal.region-stuttgart.de